Deutschland 2035

Perspektiven für ein starkes Land

Unser Land gründet seinen Wohlstand und seinen Stolz maßgeblich auf seiner **Wirtschaftskraft und Innovationsstärke.** Über viele Jahrzehnte waren sie die Grundlage unserer Sozialen Marktwirtschaft.

Heute verändern sich die Grundlagen dieses Modells: Große, oft autoritäre Mächte nutzen wirtschaftliche Verflechtung als Druckmittel. China ist vom wichtigen Absatzmarkt zum starken Wettbewerber in unseren industriellen Kernbranchen geworden. Zugleich verschiebt sich die Wertschöpfung in neue Technologiefelder wie die Künstliche Intelligenz, in denen andere bislang das Tempo vorgeben.

Dass unser Erfolgsmodell unter Druck gerät, ist weitgehend unstrittig. Offen ist, wie wir es neu ausrichten.

Wie schaffen wir neues Zukunftsvertrauen – die wichtigste Voraussetzung für Investitionen und für neues nachhaltiges Wachstum?

Wie stärken wir Teilhabe, Chancengerechtigkeit und die Wertschätzung von Arbeit?

Wohin sollen Deutschland und Europa in Zukunft gehen?

Und was trägt eine vorausschauende und wachstumsorientierte Finanzpolitik dazu bei?

Ein breit angelegter Prozess

DIE AUSGANGSFRAGEN

Wie lassen sich Wachstum
und Wohlstand in Deutschland sichern?

Was macht unser Land gerecht?

Welchen Beitrag leistet dazu eine
vorausschauende Finanzpolitik?

DER ANSATZ

Das BMF startet einen Dialogprozess, der vielfältige Akteurinnen und Akteure in unterschiedlichen Formaten einbindet: von wissenschaftlichen Workshops bis hin zur großen öffentlichen Debatte.

DIE ERGEBNISSE

- Gemeinsame Zukunftsszenarien für das Jahr 2035
- Impulse für eine künftige wachstumsorientierte Finanzpolitik
- Ein Weißbuch mit den entscheidenden Weichenstellungen, um Deutschland bis 2035 voranzubringen.

Wir arbeiten an 12 Themen – für die Zukunft Deutschlands.

D35

1. Steuer- und Finanzpolitik: Wer trägt was?
2. Investitionen und Binnennachfrage
3. Zukunftsmärkte und Industriepolitik
4. Energie und Klimatransformation
5. Außenwirtschaft und Souveränität
6. Arbeit, Qualifizierung und Produktivität
7. Respekt, Gerechtigkeit und demokratischer Zusammenhalt
8. Alternde Gesellschaft und ihre Dienstleistungen
9. Wohnen und Infrastruktur vor Ort
10. Funktionierender Staat und smarte Regulierung
11. Arbeitsteilung zwischen Europa und Nationalstaat
12. Gesellschaftlicher Konsens und Kultur des Wandels

Die Auftaktveranstaltung und Workshops stoßen den Prozess an.

- **Auftaktveranstaltung im Detlev-Rohwedder-Haus:** Bundesfinanzminister Lars Klingbeil begrüßt am 2. Dezember renommierte Ökonominnen und Ökonomen aus aller Welt.
- **Workshops im Detlev-Rohwedder-Haus:** Think Tanks, Wissenschaftsorganisationen, Hochschulen sowie Stiftungen und zivilgesellschaftliche Organisationen sind aufgerufen, im ersten Halbjahr 2027 Workshops zu veranstalten.

PHASEN	NOV–DEZ 2026 **Call und Auftakt**	JAN–JUN 2027 **Workshop-Phase**
MEILENSTEINE & ERGEBNISSE	20. November: Call-Start für Workshops 2. Dezember: Auftakt im Bundesfinanzministerium	Impact Notes Kurze Ergebnispapiere der Workshops
WAS PASSIERT?	Organisationen zur Bewerbung aufrufen und Expertise gewinnen. Beim Auftakt das Vorhaben vorstellen und den Dialog eröffnen.	Zukunftsfragen bearbeiten und Erkenntnisse festhalten.

Die Konferenz öffnet den Diskurs und liefert Impulse fürs Weißbuch.

- **Die Impact Notes** der Workshops werden in einem Grünbuch gebündelt und veröffentlicht.
- **Die zweitägige Konferenz in Q2/Q3 2027** ist ein Highlight des Dialogprozesses. Sie schlägt die Brücke aus der Fachwelt hin zur breiten gesellschaftlichen Debatte.

PHASEN	NACH DEN WORKSHOPS **Dokumentation**	Q2/Q3 2027 **Konferenz**
MEILENSTEINE & ERGEBNISSE	Grünbuch Dokumentation der Workshopbeiträge	Event in Berlin (zwei Tage)
NACH DER KONFERENZ	Beiträge und Ergebnisse der Workshops bündeln und zugänglich machen.	Fachliche und gesellschaftliche Perspektiven zusammenbringen und Deutschlands wirtschaftliche Zukunft diskutieren.

Geplante Veröffentlichung: Frühjahr 2028.

Ziel der darauffolgenden Arbeit: ein Weißbuch, das Empfehlungen für Deutschlands wirtschaftliche Zukunft 2035 liefert.